

Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Logopädie der Pädagogischen Hochschule Weingarten

vom 22. Juli 2016

Aufgrund von § 8 Abs. 5 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 9 LHG am 22. Juli 2016 die nachfolgende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Logopädie beschlossen. Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat am 22. Juli 2016 seine Zustimmung erteilt.

I. Studiengangspezifische Regelungen

§ 1 Geltungsbereich, allgemeiner Verweis

- (1) Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Logopädie der Pädagogischen Hochschule Weingarten regelt die studiengangspezifischen Merkmale des Studiengangs. Darüber hinaus sind die allgemeinen Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative Bachelorstudiengänge – Allgemeiner Teil vom 22.07.2016 anzuwenden.
- (2) Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Logopädie der Pädagogischen Hochschule Weingarten enthält als Anlage 1 das Modulhandbuch.

§ 2 Ziel des Studiums

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs (Bachelorprüfung) bietet eine berufliche Qualifikation für die therapeutische Intervention im Fachgebiet Logopädie sowie im Bereich der entsprechenden Aus-, Fort- und Weiterbildung. Die Bachelorprüfung besteht aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelormodulprüfung (Bachelorarbeit). Die Bachelorprüfung sichert den Standard im Hinblick auf den Stand der Wissenschaft und die Anforderungen der beruflichen Praxis.

§ 3 Umfang, Inhalt und Abschlussgrad

- (1) Im Bachelorstudiengang Logopädie wird der akademische Grad „Bachelor“ mit dem Ordnungsmerkmal „of Arts“ und der Abkürzung „B.A.“ verliehen.
- (2) Der Studiengang wird im 1. Fachsemester als Teilzeitstudiengang und in den Fachsemestern 2 bis 4 als Vollzeitstudiengang studiert. Die Regelstudienzeit im Vollzeitstudiengang beträgt einschließlich der Fertigstellung der Bachelorarbeit 4 Semester. Die Studienordnung und das Lehrangebot sind so gestaltet, dass die Bachelorprüfung bis zum Ende des 4. Semesters abgeschlossen werden kann.

- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt in der Regel 72 Semesterwochenstunden. Zusammen mit der Bachelorarbeit werden insgesamt 180 Anrechnungspunkte (ECTS-P.) erworben. Davon werden 60 Anrechnungspunkte bereits mit dem Abschluss der Fachschulausbildung erworben, d.h. die Fachschulausbildung wird in Höhe von 60 ECTS-Punkten auf das Studium angerechnet.
- (4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlbereich, die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, die Anrechnungspunkte sowie die Gewichtung der Prüfungen ergeben sich aus § 5.
- (5) Die Einzelheiten sind im Modulhandbuch des Studiengangs Logopädie geregelt, das als Anlage Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist.

§ 4 Umfang anrechenbarer Leistungen

Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 23 Absatz 4 der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für Bachelorstudiengänge – Allgemeiner Teil können auf die Module 1 - 10 höchstens im Umfang von 50% angerechnet werden.

§ 5 Gewichtungsfaktor der Modulnoten

Nr.	Modul	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung
1	BWG PP	Klausur (90 min)	12	12
2	BWG WA	Klausur (90 Min)	12	12
3	LO L2	Hausarbeit (25 Seiten)	12	12
4	LO SPR	Mündliche Prüfung (30 min) mit schriftlicher Prüfungsvorbereitung (Portfolio)	12	12
5	BWG DIAG	Projekt mit Ausarbeitung oder Portfolio	12	12
6	BWG MU	Klausur (60 min)	12	12
7	LO FO	Hausarbeit (25 Seiten)	6	6
8	LO SSES	Hausarbeit (30 Seiten)	12	12
9	LO MED	Klausur (120 min)	12	12
10	LO LRS	Klausur (120 min) o. Hausarbeit (20 Seiten)	6	6
11	LO BA	BA-Thesis (40 Seiten)	12	12

Die Endnote errechnet sich aus der Summe der Noten jeder Prüfungsleistung multipliziert mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor geteilt durch 120: \sum (Noten der Modulprüfungen x Gewichtungsfaktor): 120 = Endnote

II Übergangsregelung

§ 6 Übergangsregelung

Die Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den BA Logopädie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium zum WS 2016/17 aufgenommen haben.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2016/17 aufgenommen haben, gilt die Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Logopädie in der vor dem Tag des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung geltenden Fassung noch bis 30.09.2020 (1,5fache Regelstudienzeit) Anwendung.

III Inkrafttreten

§ 7 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Weingarten, 22. Juli 2016

gez.

Prof. Dr. Werner Knapp
(Rektor)

Anlage 1

Logopädie

mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Modulkatalog

Modul BWG PP	Pädagogische und psychologische Grundlagen		
	Studiengang: Logopädie		
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich: Erziehungswissenschaftliche und psychologische Grundlagen	ECTS-Punkte: 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	1. Semester (1.1 -1.4) und 2. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester und Sommersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Katja Kansteiner, kks@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung Psychologie für Pädagogen (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Semester 1.1/1.3
		ECTS-P.	3
	Vorlesung Einführung Erziehungswissen- schaft (Fach Erziehungswissen- schaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz):	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Semester 2
		ECTS-P.	3
	Seminar Vertiefung eines psychologischen Aspekts I: Forschungs- und Erhebungsmethoden der Psychologie (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Semester 1.3
		ECTS-P.	3
Seminar	Aufwand für Lehrveranstaltung	30 h	

	Vertiefung eines psychologischen Aspekts II: Statistische Verfahren (Fach Psychologie)	(Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage Semester 1.4
		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des / der Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (90 min.)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	LO LRS	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien zu Sozialisation, Erziehung, Bildung und Lernen • Grundlagen zu Heterogenität, Differenz und Differenzierung • Professionelles Handeln und professionelle Kommunikation • Medienpädagogische und –didaktische Grundlagen • Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext • Grundlagen und Methoden der Psychologie 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine lernendenzentrierte Perspektive einnehmen. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Lerntheorien. • kennen Ziele von Bildung und können diese vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurses verorten. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Einsatz von Medien in Lernsettings • können den Einsatz differenter Lernformen begründen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zum professionellen Handeln und Kommunizieren • kennen theoretische Grundlagen der Diagnostik. • können Schwierigkeiten und Hindernisse, die in Lernprozessen auftreten können, benennen und in den lerntheoretischen Diskurs einordnen. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Lern- und Entwicklungstheorien. • erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen. • erwerben erste Fähigkeiten, Entwicklungs- und Lernprozesse und deren Voraussetzungen und Bedingungen zu analysieren. 	

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• kennen Forschungs- und Erhebungsmethoden der Psychologie• erwerben erste Fähigkeiten, wissenschaftliche Ergebnisse einzuordnen und zu bewerten |
|--|---|

Modul BWG WA	Schlüsselqualifikation	
	Studiengang: Logopädie	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen	ECTS-Punkte: 12
Workload: 360h	Präsenzzeit: 120h	Selbstlernzeit: 240h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	1. (1.2 und 1.3) und 2. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche/r	Ralf Schünemann, schuenemann@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Recherche und Datenbanken (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage Semester 1.2
		ECTS-P. 3
	Seminar Englische Kommunikation und Fachenglisch (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch, englisch
		Lage Semester 2
		ECTS-P. 3
	Seminar Wissenschaftliches Schreiben (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz): 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage Semester 1.3
		ECTS-P. 3
	Seminar Präsentieren	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
Aufwand für Selbststudium 60 h		

	(Fach Deutsch)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Semester 2
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des / der Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	LO FO, LO MED, LO LRS		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Recherche und Datenbanken • Wissenschaftliches Schreiben • Präsentieren wissenschaftlicher Inhalte • Interactive Competence • Fachenglisch 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Themen eingrenzen, präzisieren und Arbeits- oder Forschungsfragen formulieren. • haben grundlegende Kenntnisse im Recherchieren und Verwalten wissenschaftlicher Quellen. • können zitieren, paraphrasieren und wissenschaftlich argumentieren. • kennen unterschiedliche Lese- und Schreibstrategien und nutzen diese zielführend. • kennen Methoden des Textfeedbacks sowie systematische Überarbeitungsmethoden. • können sich sowie wissenschaftliche Inhalte sicher und verständlich präsentieren. Sie können dabei Präsentationsmedien ökonomisch, wirksam, situations- und zielgruppenangemessen einsetzen. • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer (und ästhetischer) Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln. • verfügen im mündlichen Gebrauch der englischen Sprache über grundlegende linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen. • können ihre englischsprachigen Kenntnisse und Kompetenzen in verschiedenen Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen einsetzen. 		

Modul LO L2	Zweitspracherwerb (L2) und mögliche Störungen	
	Studiengang: Logopädie	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Deutsch als Zweitsprache	ECTS-Punkte: 12
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120h	Selbstlernzeit: 240 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	1. (1.3 und 1.4) und 2. Semester	
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche/r:	Elke Grundler; grundler@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Zweitspracherwerb (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage Semester 1.1/1.3
		ECTS-P. 3
	Seminar Diagnose und Förderung in der Zweitsprache (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage Semester 1.2/1.4
		ECTS-P. 3
	Seminar Sprachförderung/Sprachtherapie in der Zweitsprache (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage Semester 2
		ECTS-P. 3
	Seminar Sprachförderung im	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
Aufwand für Selbststudium 60 h		

	frühen Kindesalter (Fach Deutsch)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Semester 2
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Ggf. Erledigung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten		
Modulprüfung:	Hausarbeit (25 Seiten) zu einer der Seminarveranstaltungen, die die Inhalte der anderen Seminarveranstaltungen einbezieht.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	LO LRS		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen im Zweitspracherwerb • Sprachstörungen / Sprachentwicklungsstörungen in der Perspektive des Zweitspracherwerbs • Diagnostische Verfahren zum Zweitspracherwerb • Ausgewählte Sprachstrukturen zentraler Migrantensprachen • Sprachförderung (Zweitsprache) im frühen Kindesalter • Sprachförderung (Zweitsprache) im Schulalter • Sprachtherapeutische Dimensionen bei DaZ 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über Zweitspracherwerbstheorien und können diese zueinander in Beziehung setzen, • kennen die grundlegenden Prozesse des sukzessiven Zweitspracherwerbs sowie des Bilingualismus und können zentrale Erwerbsschritte in Beziehung zu bereits erreichten Sprachständen setzen, • kennen zentrale Einflussfaktoren auf den Zweitspracherwerb und können diese in eine Sprachbeobachtung/ -diagnose reflektierend einbeziehen, • kennen Grundlagen von Sprachstandserhebungen und können diese im Kontext der Mehrsprachigkeit reflektieren, • kennen die gängigen aktuellen Verfahren von Sprachstandserhebungen in der Zweitsprache und können ihre Leistungsfähigkeit kritisch reflektieren, • können generelle Sprachstörungen/Sprachentwicklungsstörungen von strukturellen Spracherwerbsschritten in der Zweitsprache unterscheiden, • können Sprachstörungen/Sprachentwicklungsstörungen im Erst- und Zweitspracherwerb anhand geeigneter Beispiele identifizieren und in Beziehung setzen. • kennen typische Fehlerquellen für zentrale Migrantensprachen (z.B. Türkisch/Russisch) und können diese in sprachlichen Äußerungen 		

	<p>identifizieren,</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Konzeptionen der Sprachförderung, speziell im Zweitspracherwerb.• Kennen Konzeptionen der Sprachförderung für unterschiedliche Altersgruppen und können diese selbst individuell methodisch ausgestalten.• sie entwickeln und erproben auf der diagnostischen Grundlage spezifische Fördermaßnahmen im Elementarbereich• evaluieren ihre eigenen Fördermaßnahmen• kennen die Grenzen der Fördermöglichkeiten im Elementarbereich
--	--

Modul LO SPR	Sprecherziehung		
	Studiengang: Logopädie		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Stimme und Gespräch	ECTS-Punkte: 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	1. (1.1 und 1.3) und 2. Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Kerstin Hillegeist, hillegeist@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Therapeutische Gesprächsführung (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Semester 1.1
		ECTS-P.	3
	Seminar Teamführung und Konfliktmanagement (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Semester 1.3
		ECTS-P.	3
	Seminar Sprach- und Stimmförderung durch ästhetische Kommunikation (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Semester 1.4
		ECTS-P.	3
	Seminar Intervision zur Stimmdiagnostik,	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
Aufwand für Selbststudium		60 h	
Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch	

	-coaching und - therapie Seminar/Übung (Fach Deutsch)	Lage ECTS-P.	2. Semester 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Ggf. Erledigung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min) mit schriftlicher Prüfungsvorbereitung (Portfolio)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	LO MED, LO LRS		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsleitungskompetenzen/ -techniken • Selbstmanagement in Gesprächen • Konfliktmanagement: Analyse und Lösungsstrategien • Erwerb perceptiver Fähigkeiten • Rezeptive und produktive Komponenten der sprachlichen Kommunikation • Produktiv-ästhetische Methoden zur Sprach- und Stimmförderung • Stimmtraining und Wahrnehmungsübungen für Logopäd/inn/en • Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesen Themenbereichen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Kommunikationssituationen angemessen gestalten und ihre Rolle auf der Grundlage entsprechender Theorien/Modelle und gegenseitiger Wertschätzung reflektieren. • können verschiedene Gespräche im therapeutischen Kontext kommunikativ kompetent führen und leiten. • können Konflikte erkennen und Strategien der Konfliktlösung anwenden. • kennen rezeptive und produktive Komponenten der mündlichen Kommunikation. • haben ein Bewusstsein für die stimmlichen Anforderungen ihres künftigen Berufs und kennen angemessene Methoden der Selbstfürsorge und der Gesundheitsprophylaxe. • verfügen über eine differenzierte Selbstwahrnehmung für Körper, Stimme und Sprechen. • verstehen Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucksmittel und können diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – in ihrer Vorbildfunktion einsetzen. • kennen Methoden der ästhetischen und szenischen Gestaltung und können diese für die Sprachförderung und Stimmtherapie einsetzen. 		

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• können ihre diagnostische Kompetenz mit dem Ziel einer individuellen stimmlichen Analyse nutzen und aus den Ergebnissen Schlussfolgerungen für die individuelle Förderung ziehen. |
|--|---|

Modul BWG DIAG	Studiengangbezogene Profilierung (SBG): Grundlagen des Testens und der Diagnostik	
	Studiengang: Logopädie	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Bildungswissenschaftliches Profil und Vertiefung	ECTS-Punkte: 12
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h
Art des Moduls: Pflichtmodul		
Lage im Studium: 2. und 3. Semester		
Häufigkeit: Wintersemester und Sommersemester		
Dauer: Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Schweizer, schweizer@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Testtheorie (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar Diagnoseverfahren (qualitativ und quantitativ) (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar Diagnostik und Testen in spezifischen Anwendungsfeldern (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h

	Erstellen von Gutachten (Fach Psychologie)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BWG PP erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Ggf. Erledigung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten		
Modulprüfung:	Projekt mit Ausarbeitung oder Portfolio (wird zu Beginn des Semesters festgelegt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Theorien des Testens, Erprobung verschiedener Testverfahren (Fähigkeitstests, Diagnose- und Evaluationsverfahren, Persönlichkeits- und Interessensinventare, projektive Verfahren), Gütekriterien der Testanwendung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Testverfahren. Kennen Gütekriterien der Testanwendung. Können diagnostische Verfahren für bestimmte Problemstellungen auswählen und sachgerecht durchführen Wissen um Vor- und Nachteile mündlicher und schriftlicher Gutachten 		

Modul BWG MU	Management und Unternehmertum	
	Studiengang: Logopädie	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Management und Führung	ECTS-Punkte: 12
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	2. und 3. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. Claudia Wiepcke wiepcke@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 6
	Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 6
	Vorlesung Organisation und Führung (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 6
	Seminar Management im	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
Aufwand für Selbststudium 60 h		

	Gesundheitswesen (Fach Wirtschaft)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch	
		Lage	2. Semester
		ECTS-P.	6
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgeben des / der Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Umfeld des Unternehmens • Wirkungszusammenhänge zwischen Unternehmenszielen und gesellschaftlichen/politischen Einflussgrößen • Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Produktion, Absatz und Konzepte des Marketing • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung • Management und Führung im Gesundheitswesen • Selbstwirksamkeit im professionellen Handeln bei Steuerungsaufgaben und Konflikten • Controlling und Finanzen für Gesundheitsunternehmen • Fusion, Sanierung und Change Management im Gesundheitswesen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale wirtschaftswissenschaftliche Begriffe (z.B. Rechtsformen, Standortfaktoren, Produktion, Absatz, Marketing, Management) beschreiben, • ökonomische Strukturen, ökonomische Prozesse und ökonomische Teilbereiche systematisch beschreiben und voneinander abgrenzen, • die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren, • ausgewählte ökonomisch Problemstellungen der Gesundheitsbranche untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen, • die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben • Anforderungen an Personalentwicklung und zentrale Instrumente benennen • ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von 		

	<p>Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern.</p> <ul style="list-style-type: none">• fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen,• theoriegeleitetes Wissen auf praktische Managementprobleme im Gesundheitswesen anwenden.
--	---

Modul LO FO	Forschungswerkstatt	
	Studiengang: Logopädie	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Forschung	ECTS-Punkte: 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 30 h	Selbstlernzeit: 150 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	3. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester	
Dauer:	Einsemestrig	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingartend.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Forschungswerkstatt (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 150 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 6
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BWG WA erfolgreich abgeschlossen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige Teilnahme, Präsentation eines Forschungsprojekts im Rahmen des Seminars	
Modulprüfung:	Hausarbeit (25 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wissenschaftlichen Forschungsprozesses • Planung eines wissenschaftlichen Arbeitsprozesses (Gliederung, etc.) • Entwicklung einer eigenen berufsorientierten Forschungsfrage und deren Einordnung in übergeordnete Forschungsschwerpunkte • Präsentation der eigenen Forschungsschwerpunkte 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können eigene anwendungsbezogene Fragestellungen entwickeln und wissenschaftliche Prozesse für eigene Fragestellungen planen • können ihre eigene Fragestellung dementsprechend präzisieren und in den aktuellen Forschungszusammenhang einordnen 	

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• wenden Rechertechniken an und können diese zuordnen,• verfügen über Strategien zur Anwendung autonomen Wissens- und Zeitmanagements sowie über Planungs- und Problemlösungsfertigkeiten• können die Durchführung eines Projektes planen und koordiniert und kooperativ durchführen• können Ergebnisse adressaten-orientiert präsentieren• eigene Lernerfahrungen im Kontext kritisch evaluieren |
|--|---|

Modul LO SSES	Spezielle Spracherwerbsstörungen		
	Studiengang: Logopädie		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Sprache	ECTS-Punkte: 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester und Sommersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grammatik: Erwerb und Störungen (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Semantik und Lexikon: Erwerb und Störungen (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Sprach- und Sprechstörungen (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Sprachförderung bei kognitiven	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
Aufwand für Selbststudium		60 h	
Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch	

	Beeinträchtigungen (Fach Deutsch)	Lage	4. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgeben des / der Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (30 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatikerwerb und Störungen des Erwerbs grammatischer Störungen • Diagnostik und Therapie grammatischer Störungen • Bedeutungserwerb, Lexikonerwerb und semantisch-lexikalische Störungen • Diagnose und Therapie semantisch-lexikalischer Störungen • Grammatik-/Semantikerwerb, -störungen und Wechselwirkungen mit dem Schriftspracherwerb • Pragmatische Störungen, Störungen der Sprechflüssigkeit und Therapie • Sprachförderung bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grenzen Störungen des Grammatikerwerbs vom regelhaften Erwerb ab • diagnostizieren und therapieren Grammatikstörungen • grenzen semantisch-lexikalische Störungen vom regelhaften Erwerb ab • diagnostizieren und therapieren semantisch-lexikalische Störungen • kennen die Symptomatik pragmatischer Störungen sowie Störungen des Redeflusses und können Therapieangebote konzipieren und durchführen • berücksichtigen Wechselwirkungen von Spracherwerb und Schriftspracherwerb sowie entsprechenden Störungen • wissen um die Beeinträchtigung sprachlicher Kompetenzen bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und können Angebote zur Sprachförderung konzipieren 		

Modul LO MED	Rehabilitative Medizin		
	Studiengang: Logopädie		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Medizin	ECTS-Punkte: 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester		
Häufigkeit:	Sommer- und Wintersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung ICF (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Stimme und Stimmanalyse (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Aphasie und kognitive Dysphagie (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Dysphagie (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
Aufwand für Selbststudium		60 h	
Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch	
Lage		4. Semester	

	ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BWG WA erfolgreich abgeschlossen, LO SPR	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgeben des / der Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (120 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • ICF • Aphasie (quantitative und qualitative Testverfahren; Forschungsergebnisse, Sprachförderung bei demenziellen Entwicklungen; Evidenzbasiertes Arbeiten in der Aphasietherapie) • Kognitive Dysphasien • Dysarthrie (Neurogene Dystonie, [evidenzbasierte] Therapie, spezielle Verfahren der Dysarthriediagnostik) • Neurogene Dysphagien (Screenings, bildgebende Verfahren, rechtliche Grundlagen, Aufbau eines Diagnostik- und Versorgungsnetzes im ländlichen Raum) • Kognitive Neurologie (Gedächtnisstörungen, exekutive Dysfunktionen, Agnosie, Apraxie, Störungen der Aufmerksamkeit) • Differenzieren medizinischer und psychosozialer Prognosekriterien und möglicher Begleitstörungen • Überblick und Vertiefung von Methoden zur Erfassung und Auswertung von Anamnese- und Diagnostikdaten • Überblick und Vertiefung von störungsspezifischen Test- und Screeningverfahren, instrumenteller und computergestützter Verfahren • Einblicke in interdisziplinäre Zusammenarbeit • Interpretation der Ergebnisse in Bezug auf Behandlungsbedürftigkeit, Prognose, Ursachen • Formulierung des logopädischen Befunds und der Diagnose • Überblick über Grundlagen, Ziele und methodische Umsetzung unterschiedlicher Therapiemethoden • Erwerb von Prinzipien zur Therapieplanung • Einblick in therapeutische Techniken für gezielte, systematische und zielorientierte Intervention • Untersuchungsmethoden und -ergebnisse der Akustischen Phonetik • Schallaufzeichnungstechnik und akustische Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung • phonetische Messverfahren wie Kurzzeitspektrographie, Langzeitspektrographie, Grundfrequenzmessung etc. • Softwareprogramme zur Analyse akustischer Eigenschaften der 	

	<p>Sprachlaute</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsmethoden und -ergebnisse der Perzeptiven Phonetik • Erwerb perzeptiver Fähigkeiten
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden • klassifizieren logopädische Störungsbilder hinsichtlich Ätiologie, Ursachen, Symptomatik • kennen die Prinzipien unterschiedlicher störungsspezifischer Therapie-ansätze • kennen die Prinzipien der störungsspezifischen und hypothesengeleiteten Therapieplanung • beschreiben logopädisch relevante Erkrankungen als ein Zusammenspiel biologischer, psychologischer, kulturspezifischer und sozialer Faktoren gemäß der international verbindlichen Klassifikation von Krankheitsfolgen • erarbeiten und strukturieren Beratungsgespräche • leiten patientenorientiert Grundlagen, Ziele nach SMART-Regel und Methoden logopädischer Therapieansätze ab • wählen und begründen Methoden der Anamneseerhebung und der Diagnostik mittels Screening bzw. Test- und instrumentellen Verfahren • formulieren einen logopädischen Befund und leiten die Diagnose ab • interpretieren Befund und Diagnose quantitativ und qualitativ • sind geschult im Umgang mit computergestütztem, akustischem Messinstrumentarium • haben ein Verständnis von Frequenzanalyse. • haben ein Verständnis anatomischer, physiologischer und phonetischer Zusammenhänge gestörter und ungestörter Stimmproduktion. • kennen computergestützte Diagnostik und möglicher Therapieformen phonetischer Störungen und stimmlicher Auffälligkeiten. • können eigenständige Analyseleistungen entwickeln, diagnostische Fähigkeiten erarbeiten und daraus therapeutische Schlussfolgerungen ziehen. • haben ein Verständnis von hirnorganisch bedingten nicht-aphasische Sprachstörungen. • kennen die an der Sprachverarbeitung sekundär beteiligten, kognitiven Funktionen, wie Aufmerksamkeits-, Gedächtnis- und Exekutivfunktionen. • kennen die verschiedenen Gedächtnisspeicher, sowie deren neuroanatomische und neurofunktionellen Korrelate. • kennen die Einteilungsformen der Kognitiven Dysphasien. • entwickeln eigenständige Analyseleistungen und diagnostische Fähigkeiten sie sind in der Lage eigenständig Therapiepläne zur Behandlung kognitiver Dysphasien zu erstellen und diese

	<p>durchzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Screening-Verfahren und können diese eigenständig anwenden.• haben ein Verständnis für die neurophysiologische Zusammenhänge.• kennen differenzialdiagnostische Kriterien zwischen Patienten mit Kognitiver Dysphasie und Aphasie.
--	---

Modul LO LRS	Lese-Rechtschreib-Schwäche	
	Studiengang: Logopädie	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Schriftspracherwerb	ECTS-Punkte: 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	3. und 4. Semester	
Häufigkeit:	Sommer- und Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingarten.de Dr. Ute Fischer, ufischer@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar/Vorlesung Theoretische Modelle und Ursachenkonzepte von LRS (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar/Vorlesung Diagnostik, Intervention und Therapie von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten bzw. – Störungen (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BWG PP, BWG WA, LO L2, LO SPR erfolgreich bestanden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des / der Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (120 min) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Theorien und Modelle von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten bzw. -störungen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachenerklärungen unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen • Diagnose- und Testverfahren zur Einschätzung von Lese-Rechtschreibfähigkeiten • Förder-/Therapiekonzepte bei Lese- Rechtschreibschwierigkeiten bzw. -störungen unterschiedlicher Genese
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen den aktuellen Forschungsstand zu Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten und -störungen (LRS-Forschung) • kennen die relevanten Vorläuferfähigkeiten des Lesens und Schreibens • wissen um die Phasen des Erwerbs des Lesens und Schreibens und kennen die damit verbundenen Phänomene von Schwierigkeiten • wissen um die spezifische Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben bei schwachen Schüler(inne)n • kennen diagnostische Verfahren zur Feststellung von spezifischen Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben • kennen unterschiedliche Interventions- und Therapiemodelle und können über deren symptombezogenen Einsatz reflektieren • setzen adäquate Förderkonzepte bzw. -methoden reflektiert ein

Modul- Nr. 11 LO BA	Bachelorarbeit	
	Studiengang: Logopädie	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Bachelorarbeit	ECTS-Punkte: 12
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 0 h	Selbstlernzeit: 360 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	4. Semester	
Häufigkeit:	Wintersemester	
Dauer:	Einsemestrig	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingarten.de	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BWG DIAG, LO SSES, LO FO erfolgreich abgeschlossen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Termingerechte Abgabe, regelmäßige Rücksprache mit dem/der Betreuer/in	
Modulprüfung:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	Konzeption, Durchführung, Evaluation & Reflexion eines Forschungsvorhabens im Bereich Logopädie	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln • die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zum Praxisfeld Logopädie umsetzen • ihre Praxiserfahrungen aus wissenschaftlicher Perspektive reflektieren • wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten • innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen 	